



CSC

Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen
Science for monuments and sites

A. 0160.01 – 13.9.2010

OW – LUNGERN, KAPELLE ST. BEAT OBSEE BERATUNG BEZÜGLICH FASSADENRESTAURIERUNG



Zusammenfassung:

Die Putz- und Anstrichschäden an den Fassaden der Kapelle Obsee in Lungern sind wahrscheinlich eher auf die Verarbeitung und die Exposition, als auf die verwendeten Materialien zurückzuführen. Zudem betreffen sie hauptsächlich die Tünche, die Putze dagegen nur in geringem Ausmass.

Die Putz können mit einem Kalkmörtel, falls für nötig erachtet mit geringem hydraulischem Anteil, repariert werden.

Die Kalktünchen haben sich im vorliegenden Fall offenbar nicht bewährt, so dass dieser Anstrich ersetzt werden sollte. Die dazu verwendeten Materialien (Anstrichmaterial sowie allfällige Grundierung oder Vorbehandlung) sollten auf keinen Fall hydrophobierende Eigenschaften haben und rein mineralisch sein, da bei hydrophoben Materialien mit unerwünschten Nebenerscheinungen zu rechnen ist. Auch auf eine nachträgliche Hydrophobierung ist unbedingt zu verzichten.